

<http://diglib.uibk.ac.at/urn:nbn:at:at-ubi:1-3223>

universität
innsbruck

Digital Library

provided by
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

enter a Searchterm

Last results | Search Details

Home Title Content Overview Page [1] < > << >> C S

Search Document OK

Digitalisate
Open Access Zeitschriften
Publikationen

Content
Document type
New Additions

Lists
All Titles
Title
Author / Collaborator
Place
Printer / Publisher
Year

Clouds
Keywords
Places
Authors / Collaborators
Publishers
Years

Die Weltbeschreibung des Leonhard Millinger

Die Weltbeschreibung des Leonhard Millinger

Ein Schlüssel zum Weltbild eines Bauern um 1800

Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Philosophie an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

eingereicht von
Peter Andorfer

Erstgegutachterin
o. Univ.-Prof. Dr. Brigitte Mazzoli

Innsbruck am 8. Juli 2015

1

Universität Innsbruck
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol, Abt. Digitale Services
Innrain 52, 6020 Innsbruck, Österreich
Tel. +43 512 507 25404, Fax: DW 25449 ATU 57495437, E-Mail: ULB-digitaile-Services@uibk.ac.at

Visual Library Server 2019

Die Weltbeschreibung des
Leonhard Millinger. Ein
Schlüssel zum Weltbild eines
Bauern um 1800, Innsbruck
2015

Alternativprogramm?



Eine Weltbeschreibung und ein außergewöhnlich gewöhnlicher Bauer

Kirchdorf in Tirol, 19. September 2019

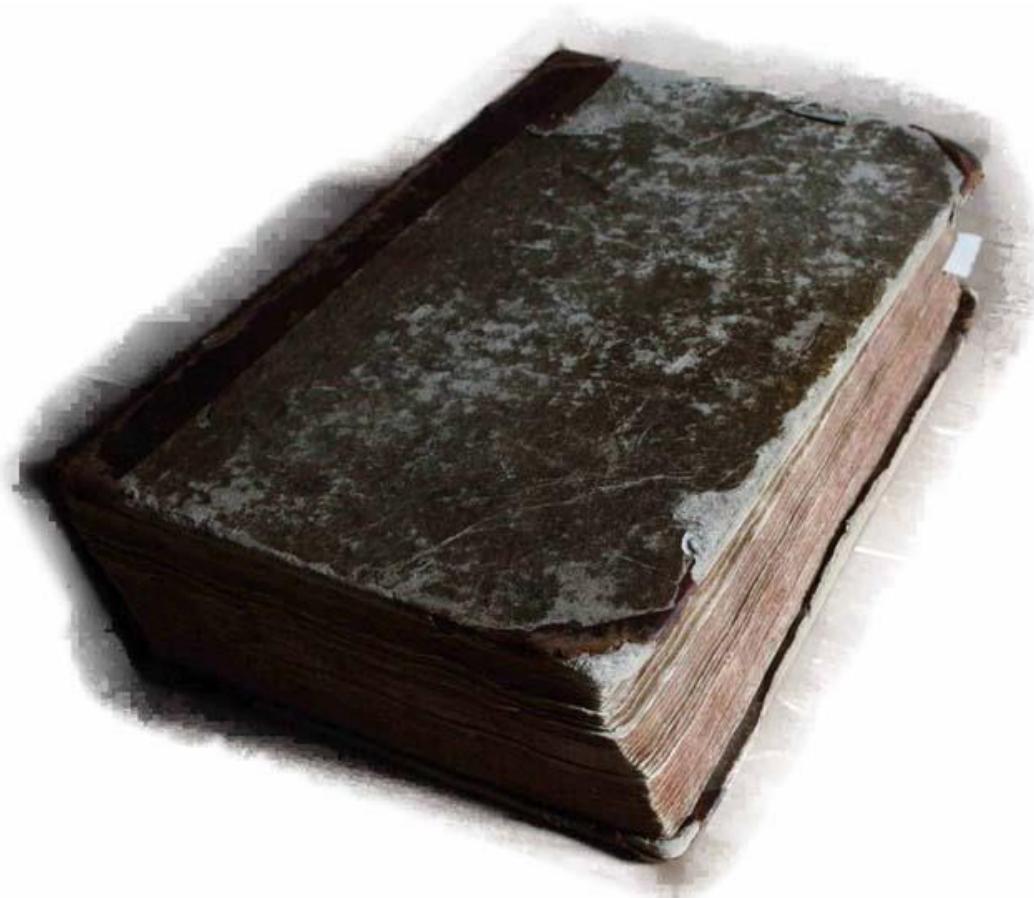
Peter Andorfer

(antiklimatischer) **Aufbau**

speziell -> gewöhnlich

Weltbeschreibung -> Waidringer Bauer

I. Weltbeschreibung



- Handschrift
- Rund 1000 Seiten
- Quartformat
- ~1815
- Verfasst von Leonhard Millinger
(Waidring 1753-1834)
- ‚Aufschreibbuch‘

Original in Kirchdorf in Tirol, Heimatmuseum Metzgerhaus,
Foto: Peter Andorfer

<http://diglib.hab.de/edoc/ed000223/start.htm>

Inhaltsverzeichnis | Bibliographische Beschreibung | Services | Nutzungsbedingungen | Permalink English Search in this work

Peter Andorfer (Hrsg.): *Die Weltbeschreibung des Leonhard Millinger*. Wolfenbüttel 2013. [Editiones Electronicae Guelferbytanae 12] <http://diglib.hab.de/edoc/ed000223/start.htm>

Inhalt

- Einleitung
- Faksimile
- Transkription
- Bibliographie
- Register

Parallele Anzeige

- Transcription ↔ Facsimile

XML: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000223/mets.xml>
XSLT: <http://diglib.hab.de/rules/styles/mets.xsl>

EDITIONES ELECTRONICAEE GUELFERBYTANAEE 12

**Die Weltbeschreibung
des Leonhard Millinger**

Herausgegeben von Peter Andorfer

Herzog August Bibliothek · Wolfenbüttel 2013 - 2017

XML: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000223/start.xml>
XSLT: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000223/start.xsl>

Die Weltbeschreibung des Leonhard Millinger, Wolfenbüttel 2013-2017

Inhaltsverzeichnis | Bibliographische Beschreibung | Services | Nutzungsbedingungen | Permalink English Search in this work

Die Transkription

[Inhaltsverzeichnis]

|| [907]

Land Strass.

Land: oder Kaiser: königliche uhr alte Post Strassen, so von Wien auf Salzburg, auf Innspruck und auf Trient, auch weiter Italien zu get, diese würd alzeit besser: und breider erricht: und gemacht. Ao: 1782 ist diese Strassen von St. Johann gegen Spital nach der Reinachen biß zum Stängl neu gemacht und erhöht worden. Vorher ist diese Landstrass von St. Johann Eberhärtling und über den Rehrler Bichl biß Stängl gangen. Ehevor ao: 1775 ist zu St. Johann die Post Station aufkommen. Daß obrist Post Amt in Tyrol ist zu Innspruck. Ao: 1786 hat daß grosse Gewässer von Bass Strub biß Kundl an der Land Strass, dessen Pruggen und Wöhren Schaden getan bei 1200f.

Land Strass macht Abkauf.

Den 24.ten- April ao: 1697 ist zu Innspruck ein Land Strass Abkauf Brief errichtet worden, daß hernach benante Nachbarn, biß hero die Landstraß in ihren Bezirch gemacht und erhalten haben, aber hinfür von solcher frei sind und hinfiro auf ewig Weltzeit die Landstrass auß den kaiserlichen Landsfürstlichen Comeräl/ Mitlen gemacht: und erhalten muß werden. Die Nachbarschaft unter Erpfendorf von der Wildsällen an, item Grieslachern, Schredfeldern, Klobenbachern, Weindbächern und Kappeler Nachbarn, samt wem es hieruter gegen Waidring auf Häfenberbg biß an die Urbars Leith, ist den Hannß Jakob Mohr Urbar Richter zu Kueftain von obigen Nachbarn 291f. baar bezalt worden. Obbesagten 24. April ao: 1697 kaufsten sich die Waidringer Urbars Untertanen von bemelter Landstrassen zu machen von Häsenberg biß Bass Strub

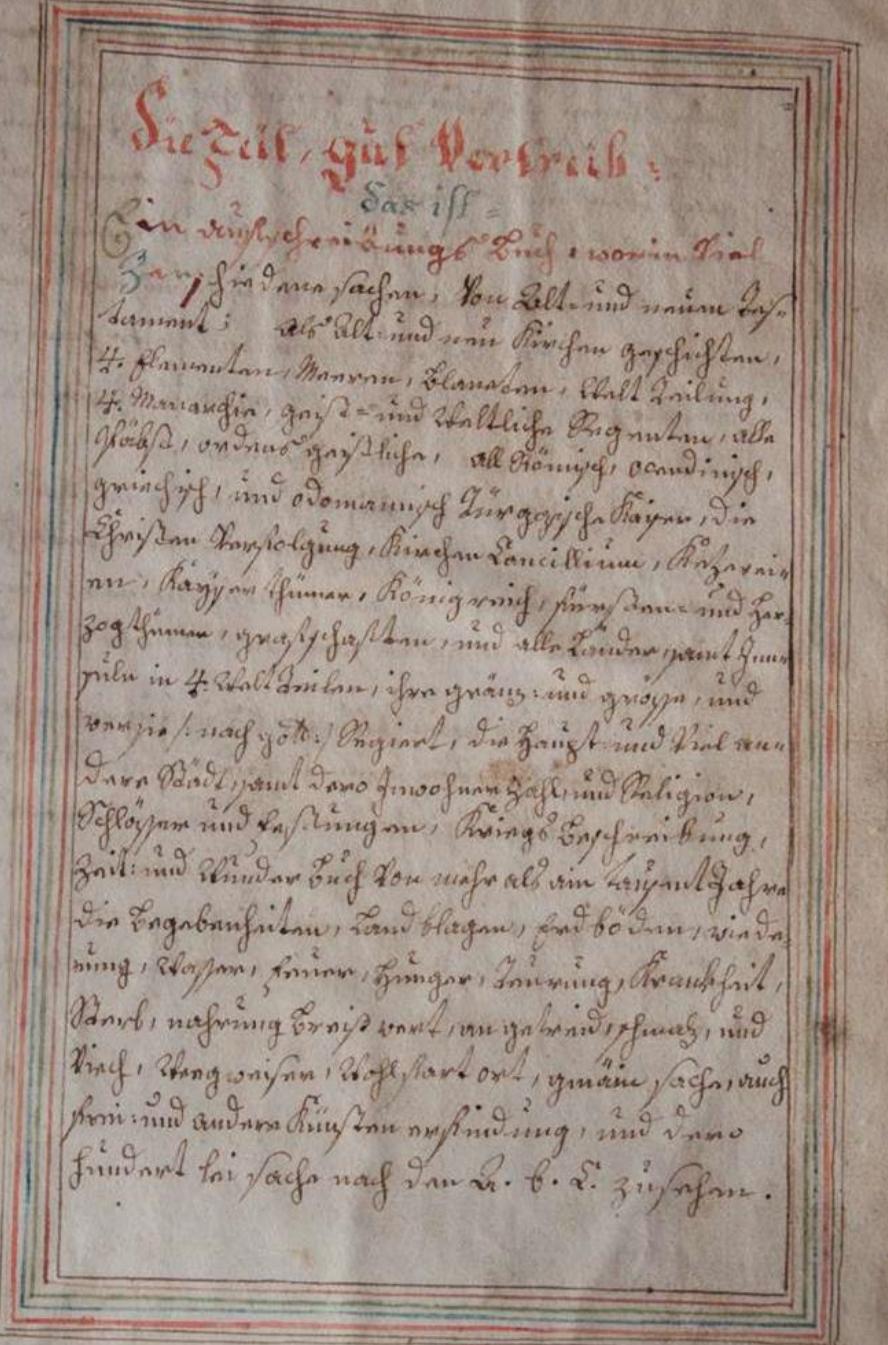
|| [908]

ab um 393f. 40x. mit den Geding und Freiheit, daß sie Urbars Untertan in Baß Strub wie ehe vor von all ihr: und anderen Sachen waß sie führen Weeg Geld frei sind.

Quote this page

Die Zeit, gut Vertreib.

Das ist ein **Aufschreibungs Buch**, worin viel verschiedene Sachen. Von Alt- und neuen Testament; als Alt: und neu Kirchen Geschichten, 4 Elementen, Meeren, Blaneten, Welt Teilung, 4 Monarchin, geist- und weltliche Regenten, alle Päbst, Ordens Geistliche, all römische, ocendinisch, griechisch und odomanisch türggische Kaiser, die Christen Verfolgung, Kirchen Cancillum, Ketzereien, Kayserthümer, Königreich, Fürsten- und Herzogtühmer, Grafschaften und alle Länder samt Innsuln in 4 Welt Teilen, ihre Gränz: und Grösse, und wer sie /:nach Gott:/ regiert, ...

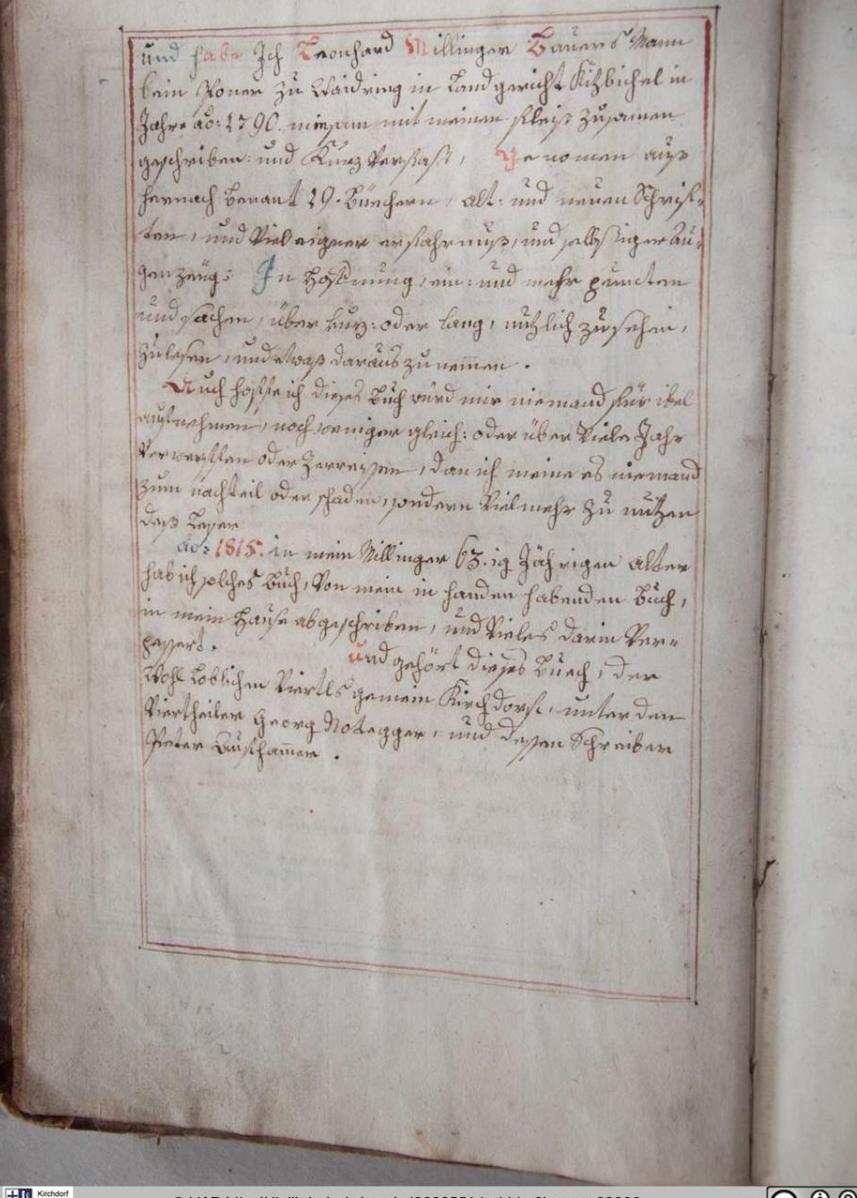


Sie Zeit, güt Vorreich.

Das iff =
Ein vñschenswertes Buch, wo ein Viel
Von dana sachen, von Zelt und innen bey
dannen; also alle und sonn Rümen geschildert,
H. plauwland, Maner, Elanach, Schall Triling,
H. Marburg, gantz und stadtlich Regensburg, als
Wels, onnuo gantz stadt, all Städte, oecanijen,
ganz ist im oemarinen Land gantz Bayern, die
Leyden, Augsbourg, Nurembercancillium, Augsbur
nn, Regen, fuman, Königreich, pommere und Par
zegnum, gantz geistliche, und alle Leute, ja nicht gant
pilu in H. Schall Anthen, ist gantz; und gantz; und
vanz; und gantz; Original, die Rauch und Kiel von
Dara Stadt, und Dara gmoosnam Zeller und Religion,
Schlossern und Festungen, Ringoß Erfindung,
Zelt und Städte Buch von mehr als ein hundert Sachen
die Erfindung, Land blieben, Gott becken, wind
nung, Waffen, Fämine, Feuer, Feuer, Krankheit,
Krankheit, nach dem Erneid von, und zahlen, und
Krieg, Krieg, Krieg, Krieg, Krieg, Krieg, Krieg, Krieg, Krieg,
Krieg, und andern Sachen aufzuhindung, und dann
findet bei Sachen nach den A. B. C. zu schen.

... die Haupt: und Viel andere Städte, samt dero Inwohner Zahl und Religion, Schlösser und Festungen, Kriegs Beschreibung, Zeit: und Wunder Buch von mehr als ain tausent Jahre die Begebenheiten, Land Blagen, Erdböden, Wiederung, Wasser, Feuer, Hunger, Teurung, Krankheit, Sterb, Nahrung Breißwert, an Getreid, Schmalz und Viech, Weegweiser, Wohlfart Ort, Gmäin Sache, auch frei: und andere Künsten Erfindung und dero hundert lei Sache nach den A.B.C. zusehen.

Zwei Fassungen: 1790 und 1815



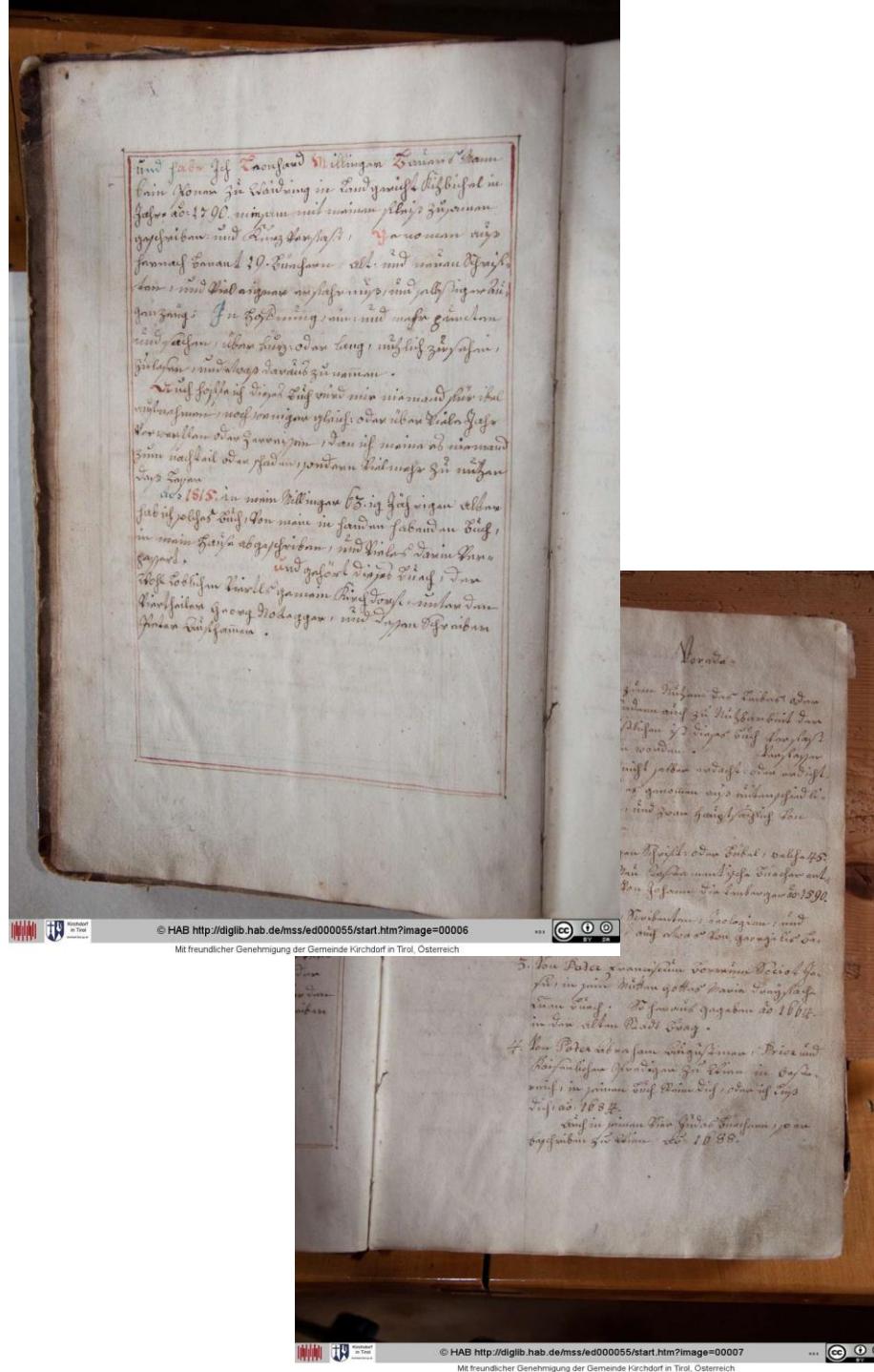
Ao: 1815 in mein Millinger 63 jährigen Alter hab
ich solches Buch, von mein in Handen habenden
Buch, in mein Hause abgeschrieben und vieles
darin verpessert. Und gehört dieses Buech, der
wohl loblichen Viertls Gemein Kirchdorf [...]

Schreibmotivation: Nutzen

Auch hoffe ich dieses Buch würd mir niemand
für ibel aufnehmen, noch weniger gleich:
oder über viele Jahr verwerffen oder
zereissen, dan ich meine es niemand zum
Nachteil oder Schaden, sondern vielmehr zu
Nutzen deß Leser.

[...]

Nicht allein zum **Nutzen des Leibes: oder zeitlicher**, sondern auch zu **Nutzbarkeit der Seele und geistlichen** ist dieses Buch verfasst und beschrieben worden



Schreibmotivation: Hobby

„Es ist eine allgemein Bekannte wisschenschaft daß ieder Mensch (wenn er nit melankolisch ist) zu einen gewissen Dinge eine absonderliche und Bessere Freud hat, [...]

Nitwenig seind, so an **Schächern, Fahren und Vieh Zogl** ihre Besondere Freud tragen. Andere an weltlichen Freuden und Lustbarkeiten, es seye mit **Danzen, Spillen oder Sauffen.**

Etliche seind liebhaber **des Schiessen, der Jägerey** an Wäldern und Bergen. Ville sind geneigt mit **Rechnen, Rätzl** aufgeben oder andere **Mährlein, und Zeitung Erzählungen.** Etwelche verlegen sich auf ein **Ehrliches Handwerk oder Kunstarweit.**“

Schreibmotivation: Hobby

[...]

Hingegen gibt es einige, die **Liebhaber seind in geist- oder weltlichen Wissenschaften der Büecher**, es seye in **Welt Beschreibung** oder anderen sachen. Auch zu diesen Letzteren habe ich eine kleine ainfältige Neugung, und hab diese Buech wie vor Benannt zusammen geschriben

Schreibmotivation: **Trost und Zeitvertreib**

[...]

Es kann sich auch ein Betriebter in diesen Buech **trösten**, wenn er Bedenket,
wie vor Zeiten gott das Volk so oft und scharf mit allerhand Blagen und
straffen Heimgesuecht

[...]

Letztlich kann mit lesung dieses Buech die **miessige Zeit verkürzet** werden.

Inhalt und Aufbau der Weltbeschreibung

Das gesamte Buch in ca 1800 **Artikel** gegliedert

- Optisch markiert durch Absätze und Einrückungen
- Seitenglosse
 - Benennt den Inhalt
 - Wird (meist) im Register am Ende des Buches wiederholt
- Können als selbstständige Texte gelesen werden

Kapitel



Inhalt nach Kapitel [leicht gekürzt]

Kapitel	Seite
Die Zeit, gut Vertreib. [Vorrede und Literaturverzeichnis]	I-VI
Angefangen in Namen Jesu, Maria, und Joseph.	1
Gott hat alles erschaffen	1
In was für Tägen	1
Hölle	2
Luzifer	3
Neun Engelschöre	3
Schutzengel	5

Kirchengeschichte (Altes und Neues Testament)	5
Antichrist	113
[Wetter und ‚Elemente‘]	115
[Planeten]	118
Sternzeichen	129
Sterne	134
Kometen	136
Himmel	137
[Weltbeschreibung]	139
A - Z [z.B. Absam, Kriegsbeschreibung, Pulvermachen, ...] Nach deme die 4 Welt Teil beschrieben, so werden die Ort: oder Kirchen in Land Tyrol bei jeden Vor Buchstaben angemörkt	652 - 1004

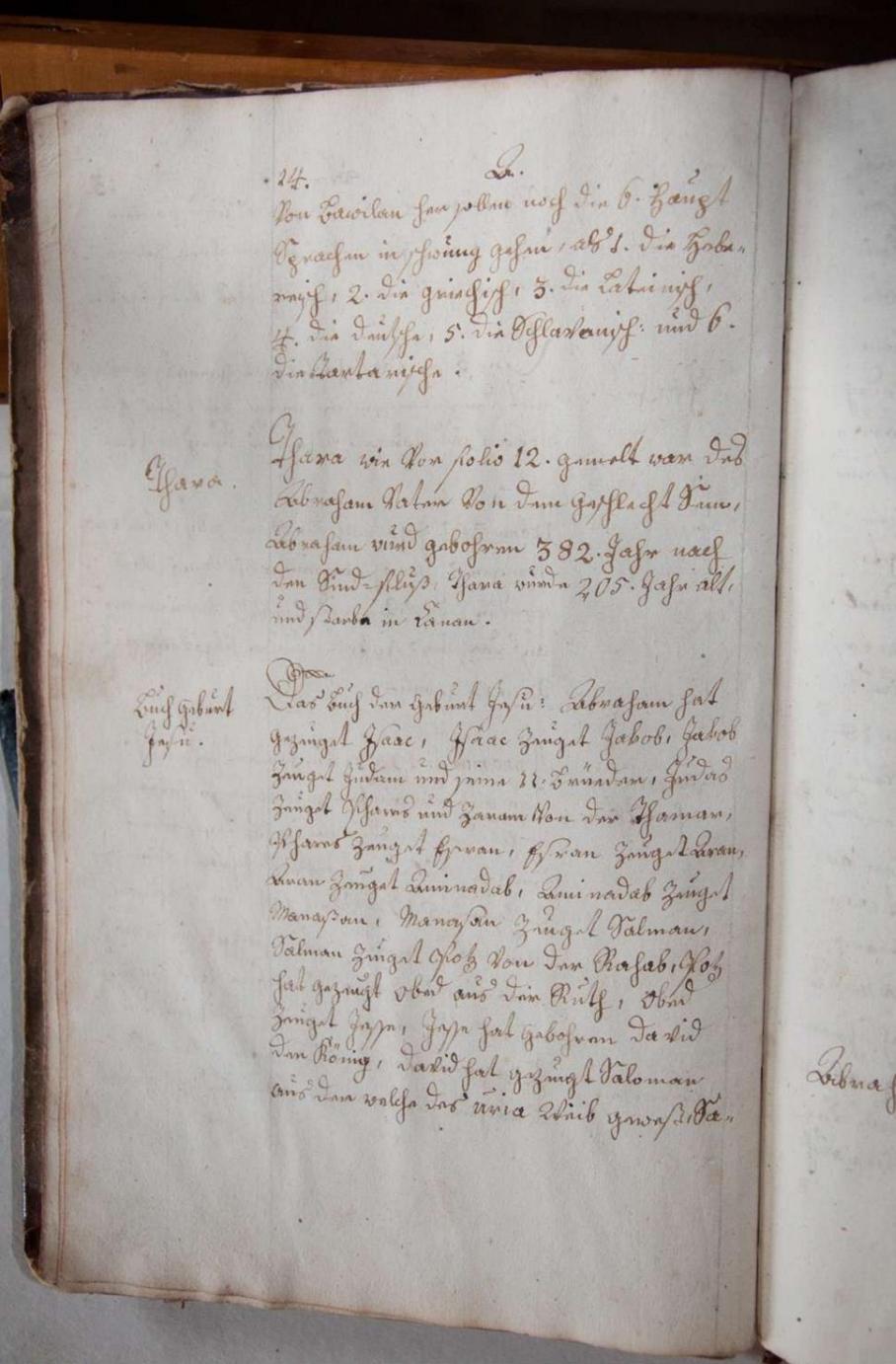
Aber was schreibt Millinger?

Großteil des Textes **Auflistungen**

z.B.

Buch Geburt Jesu

Saloman hat gezeugt Roboam, Roboam zeuget Abiam, Abia zeuget Assa, Assa zeuget Josaphat, Josaphat zeuget Joram, Joram zeuget Oziam, Ozias zeuget Joatham, Joathes aber hat gezeugt Achatz, Achatz zeuget Echeiam, Ezechias zeuget Manassen, Mannasses zeuget Amon, Amon zeuget Josaim, Josias zeuget Jechoinam und seinen Brüder um die Zeit der Pabolanischen Gefängnus, nach den selben Gefängnus zeuget Jechonias den Salatiel, Salatiel zeuget Zarobawel, Zarobawel zeuget Abiud, Abiud zeuget Eliazim, ...





Peter Andorfer (Hrsg.): *Die Weltbeschreibung des Leonhard Millinger*. Wolfenbüttel 2013. (*Editiones Electronicae Guelferbytanae12*) [[opac](#)]

<http://diglib.hab.de/edoc/ed000223/start.htm>

Inhalt

- Einleitung
- Faksimile
- Transkription
- Bibliographie
- Register

Parallele Anzeige

- Transcription ↔ Facsimile

XML: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000223/mets.xml>

XSLT: <http://diglib.hab.de/rules/styles/mets.xsl>

Thara wie vor Folio 12 gemelt war des Abraham Vater von dem Geschlecht **Sem**, Abraham wurd geboren 382 Jahr nach den Sind-fluß. Thara wurde 205 Jahre alt und starbe in **Canan**.^{false}

Buch Geburt Jesu.



Das Buch der Geburt Jesu: **Abraham** hat gezeuget **Isaac**, Isaac zeuget **Jakob**, **Jakob** zeuget **Judam** und seine 22 Brüeder, Judas zeuget Phares und Zaram von der Thamar, Phares zeuget Esram, Esram zeuget Aran. Aran zeuget Amiradab, Amiradab zeuget Manaßan, Manasan zeuget Salman, Salman zeuget Potz von dem Rahab, Potz hab gezeugt Obed aus der Ruth, Obed zeuget Jesse, Jesse hat gebohren David den König. David hat gezeugt Saloman aus der welche des Uria Weib gewest, Sa-

|| [15]

loman hat gezeugt Roboam, Roboam zeuget Abiam, Abia zeuget Assa, Assa zeuget Josaphat, Josaphat zeuget Joram, Joram zeuget Oziam, Ozias zeuget Joatham, Joathes aber hat gezeugt Achatz, Achatz zeuget Echeiam, Ezechias zeuget Manassen, Mannasses zeuget Amon, Amon zeuget Josaim, Josias zeuget Jechoinam und seinen Brüder um die Zeit der Pabolanischen Gefängnus, nach den selben Gefängnus zeuget Jechonias den Salatiel, Salatiel zeuget Zarobawel, Zarobawel zeuget Abiud, Abiud zeuget Eliazim, Eliazim zeuget Atzor, Atzor zeuget Sadoc, Sadoc zeuget Achim, Achim zeuget Elliut, Elliut zeuget Eleazar, Elleatzar zeuget Matham, Matham zeuget Jakob, Jakob hat geboren **Joseph** den Mann **Maria**, von welcher geboren ist **Jesus der da genannt würd Christus**.

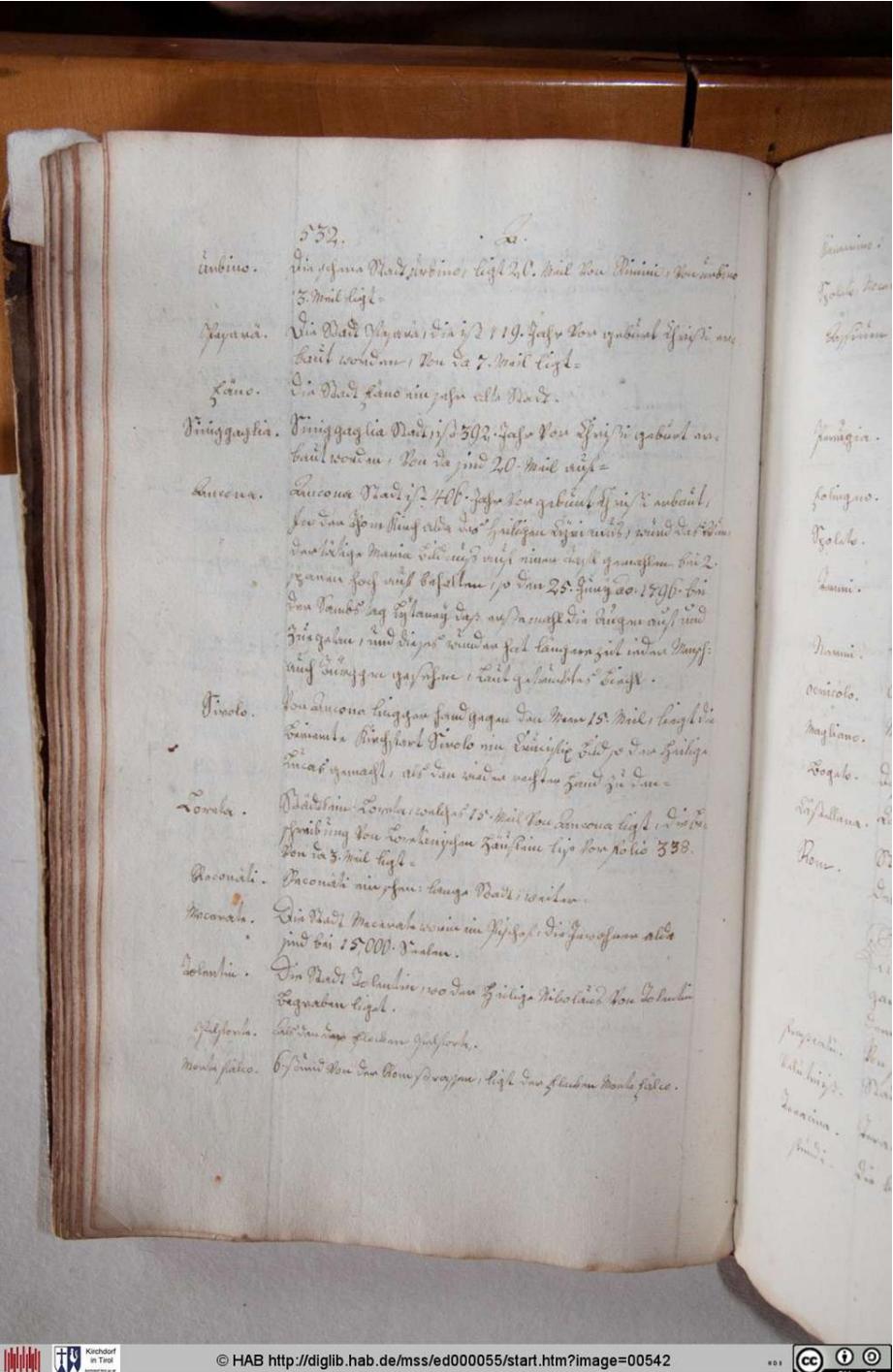
Abraham.



Abraham war ein frommer grosser Patariarch, und er nam **Sara** zum Weib, wie in Buch zu lesen. Sie

...und weitere Listen und Aufzählungen...

- Orte (in Italien)
- Orden
- (Vieh)Märkte
- Päpste
- Kaiser
- Wegstationen



Peter Andorfer (Hrsg.): *Die Weltbeschreibung des Leonhard Millinger*. Wolfenbüttel 2013. (*Editiones Electronicae Guelferbytanae*12) [[opac](#)]
<http://digilib.hab.de/edoc/ed000223/start.htm>

Inhalt

- Einleitung
- Faksimile
- Transkription
 - Teil 1, S. I-138
 - Teil 2, S. 139-233
 - Teil 3, S. 234-651
 - Teil 4, S. 652-692
 - Teil 5, S. 692-906
 - Teil 6, S. 907-1004
 - Register
 - gesamte Transkription
- Bibliographie
- Register

Parallele Anzeige

- Transcription ↔ Facsimile

Loreta.

Städlein Loreta, welches 15 Meil von Ancona ligt. Die Beschreibung von loretänischen Häuslein lise vor Folio 338. Von da 3 Meil ligt-

Reconäti.

Reconäti ein schen: lange Stadt, weiter-

Mecerate.

Die Stadt Mecerate worin ein Pischof. Die Inwohner alda sind bei 15.000 Seelen.

Tolentin.

Die Stadt Tolentin wo der Heilige Nikolaus von Tolentin begraben ligt.

Pelforte.

Als dan der Flecken Pelforte.

Monte Fälco.

6 Stund von der Rom Strassen ligt der Flecken Monte Fälco.

Karmino.

... teilweise über mehrere hierarchische Ebenen

- „Italien überhaupt„, S. 285
 - „Ganz Italien würd in vier Haupt Teil ein geteilt,
 - [13. Provinz] „Kirchen Stadt„, S. 298
 - „1. Stadt Rom.“, S. 298
 - „Die Roma Regenten.“, S. 303
Von der römischen Manarchthum: und all römischen Kaiser, lise hernach Folio 359. beim Oesterreich oder Wien.
 - „Römische Päbste.“, S. 303-313

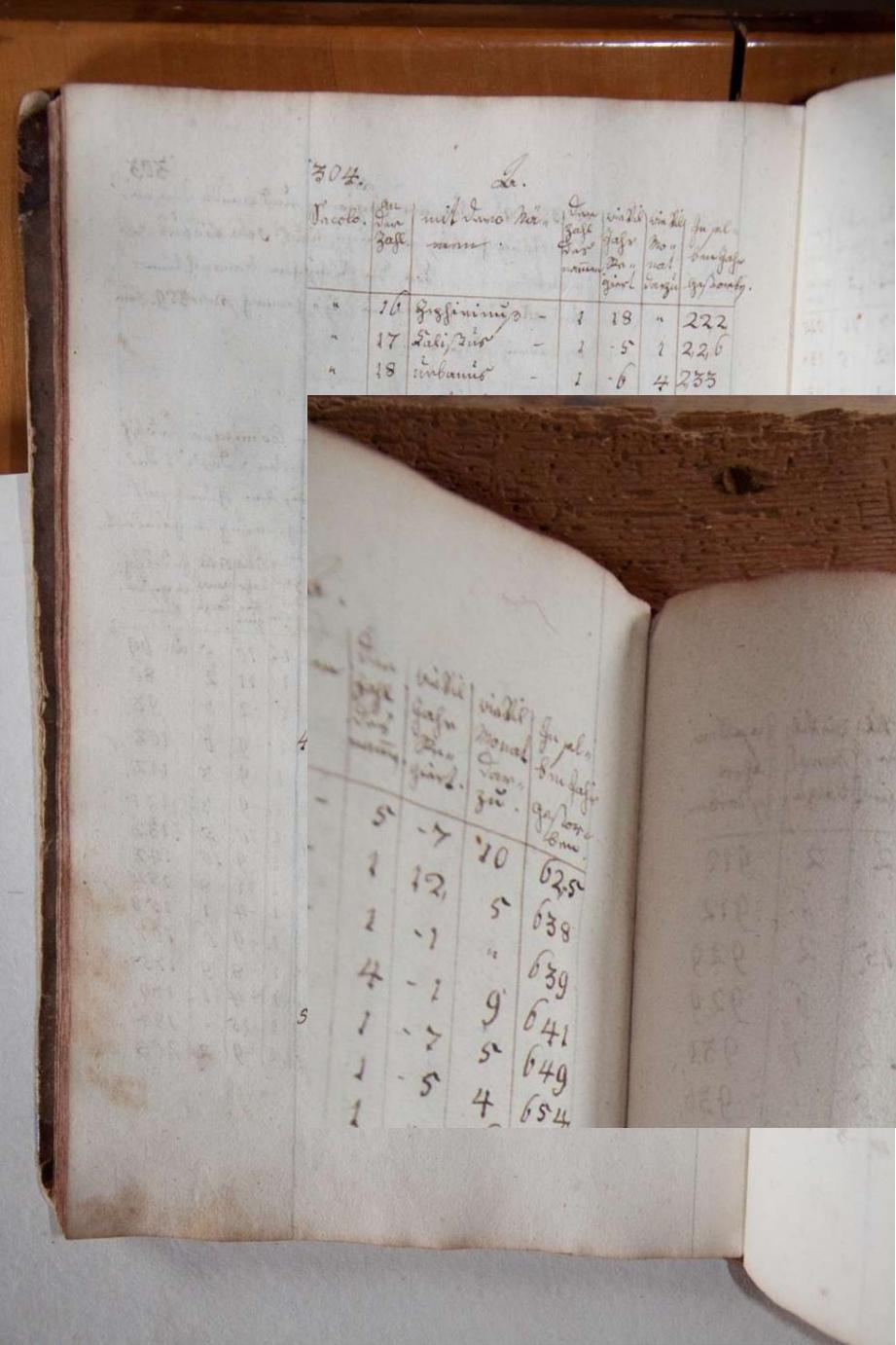
„Römische Päbste“, S. 303-313

304.		a.	
Nicolo.	an zelt.	mit anno nōrum.	anno viatici vnde in al zefl. sagr. do. monat. do. anno sagr. do. anno sagr. do.
" 16	Agginius	-	1 18 " 222
" 17	Leij. Bero	-	2 - 5 2 226
" 18	urbanus	-	1 - 6 4 255

305.		a.	
Nicolo.	an zelt.	mit anno nōrum.	anno viatici vnde in al zefl. sagr. do. monat. do. anno sagr. do. anno sagr. do.
5 - 7	10		
1 12	5	035	
1 - 1	"	038	
4 - 1	9	039	
1 - 2	5	041	
1 - 5	4	049	
1		654	

306.		a.	
Nicolo.	an zelt.	mit anno nōrum.	anno viatici vnde in al zefl. sagr. do. monat. do. anno sagr. do. anno sagr. do.
" 97	Ludni annis	-	1 15 10 795
98	Lno	-	3 20 7 816
" 99	Tagianus	-	5 " 7 817
" 100	Mayfalijs	-	1 - 7 3 824
" 101	Bugamius	-	2 - 5 2 824

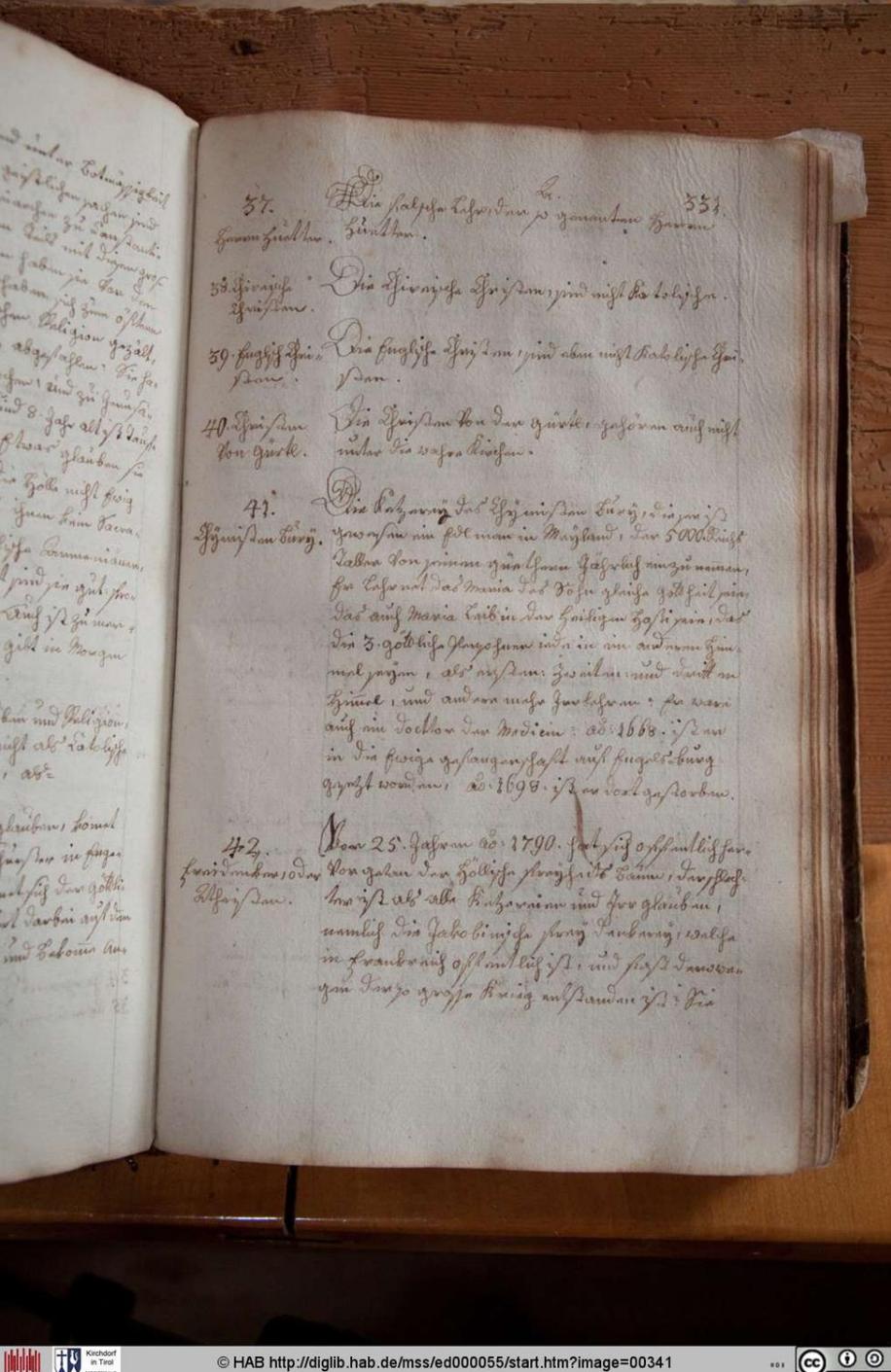
307.		a.	
Nicolo.	an zelt.	mit anno nōrum.	anno viatici vnde in al zefl. sagr. do. monat. do. anno sagr. do. anno sagr. do.
251	Tandilius	-	14 18 1728
252	Amand	-	13 11 1789
253	Emanel	-	14 6 1770
254	Paul	-	6 24 6 1798
19. Nov. 255	Paulo	-	7 25 - 1823
256	Env	-	12 - 1823
257	Pint	-	8 - 18
258	Pint	9	31 7 1878
259	Env	-	12 18



- „Italien überhaut“, S. 285
 - „Ganz Italien würd in vier Haupt Teil ein geteilt,
 - [13. Provinz] „Kirchen Stadt“, S. 298
 - „1. Stadt Rom.“, S. 298
 - „Die Roma Regenten.“, S. 303
Von der römischen Manarchthum: und all römischen Kaiser, lise hernach Folio 359.
beim Oesterreich oder Wien.
 - „**Römische Päbste.**“, S. 303-316
 - „4 Jubele Ablas.“, S. 316
 - „Die Religion.“, S. 317
 - „Juden“
 - „Heiden“, S. 318
 - „Christen“
 - [42 Ketzer], S. 319
 - „Erz- Ketzer Simon Mägnus.“,
 - „Gnostici.“
 - ...
 - „Luter.“, S. 323, „Und der Luter lehrent neben mehreren 8 besondere Puncten“, S. 324
 - „3. Meld Luther der Ablas seye ein Gedicht.“
 - 8. Meld der Luter, das Fegefeuer ist ein Gedicht.

- [Ketzer], S. 319
 - „Erz- Ketzer Simon Mägnus.“,
 - „Gnostici.
 - ...
 - „Luter.“, S. 323, „Und der Luter lehrent neben mehreren 8 besondere Puncten“, S. 324
 - „3. Meld Luther der Ablas seye ein Gedicht.“
 - „8. Meld der Luter, das Fegefeuer ist ein Gedicht.“, S. 325
 - „Zwinglius“, S. 325
 - „Machometäner“, S. 327
 - ...
 - „42. Freidenker oder Atheisten“, S. 331

„Freidenker oder Atheisten“

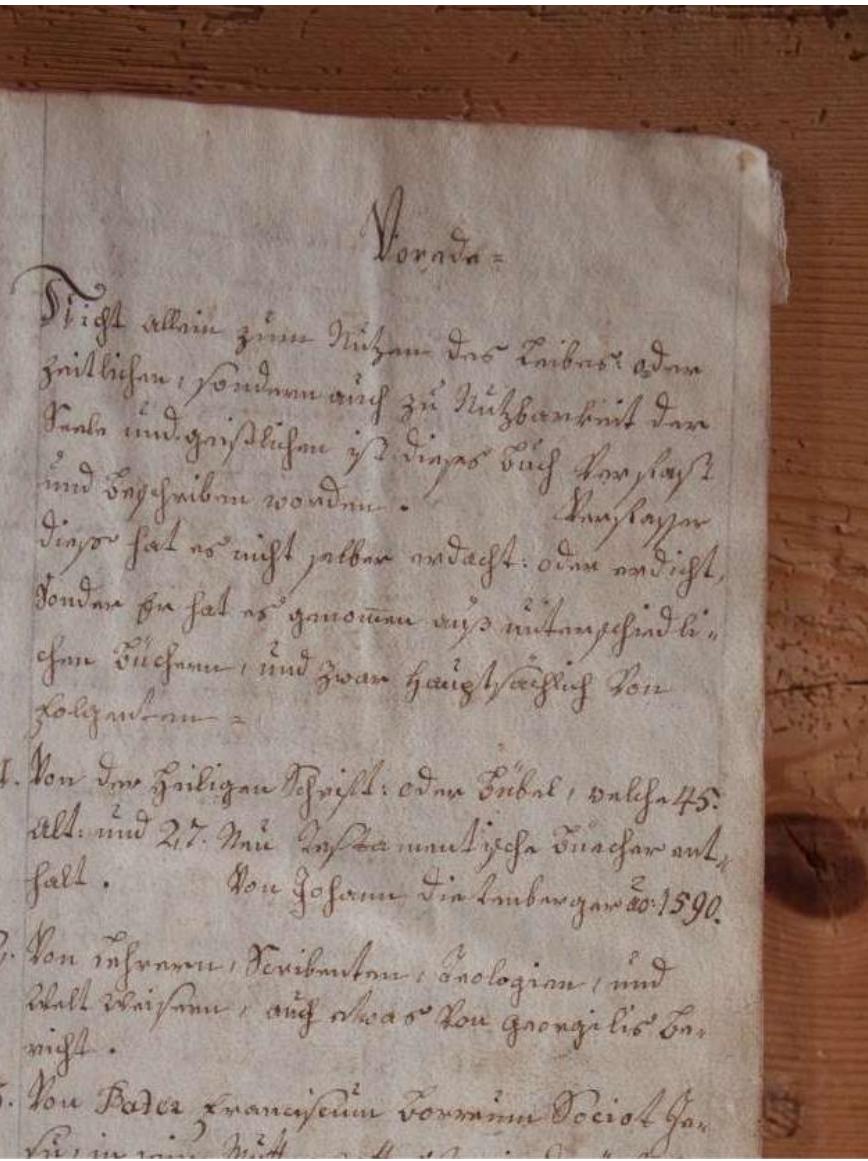


Vor 25 Jahren ao: **1790** hat sich öffentlich hervor getan der **höllische Freyheits Baum, der schlechter ist als alle Ketzereien und Irrglauben**, nemlich die Jakobinische Freydenkerey, welche in Frankreich öffentlich ist, und fast **derwegen der so grosse Krieg entstanden ist**: Sie glauben der Mensch seye zur Freiheit gebohren, **sie fürchten keine Höll, hoffen kein Himmel, und leben fast wie das Vich**, weil sie sagen **Leib Tod: Seel Tod.** (S. 331)

- „**Freidenker oder Atheisten**“, S. 331
- „Christen Verfolgungen: In der ersten Christenheit sind hauptsachlich 10 Christen Verfolgungen gewesen [...] Als dan ao: 330 ist Kaiser Constaäntinus christkatolisch worden, und höret mit Gott Lob die Christen Verfolgungen und Marter gänzlich auf.“, S. 335
- „Kirchen Concilium“, S. 335, [Kaiser Konstantin -> 1. Konzil von Nicää -> Konstantinischen Schenkung -> Rom/Kirchenstaat an Papst Silvester]
- „Römisch Profinzen“, S. 337

- 1.20.3.9.10.13. Burgos.
- 1.20.3.9.10.14. Welsch.
- 1.20.3.9.10.15. Noch 18 Schweizer Ort.
- 1.20.3.9.10.16. Schweizer Geld Minz.
- 1.20.3.10. Italien überhaupt.
- 1.20.3.10.1. Savoien.
- 1.20.3.10.2. Piemanturien.
- 1.20.3.10.3. Monferat.
- 1.20.3.10.4. Meyland.
- 1.20.3.10.5. Parma.
- 1.20.3.10.6. Mandena.
- 1.20.3.10.7. Mändua.
- 1.20.3.10.8. Venedig überhaupt.
- 1.20.3.10.8.1. Feste Land.
- 1.20.3.10.8.2. Dolmatia.
- 1.20.3.10.8.3. Levantia.
- 1.20.3.10.9. Genua.
- 1.20.3.10.10. Luce.
- 1.20.3.10.11. 6 kleine Fürstentümer
- 1.20.3.10.12. Florenz insgesamt.
- 1.20.3.10.12.1. Florenz.
- 1.20.3.10.12.2. Siena.
- 1.20.3.10.12.3. Pisan.
- 1.20.3.10.13. Kirchen Stadt.
- 1.20.3.10.13.1. 1. Stadt Rom.
- 1.20.3.10.13.2. Die Roma Regenten.
- 1.20.3.10.13.3. Römische Päbste.
- 1.20.3.10.13.4. 4 Jubele Abias.
- 1.20.3.10.13.5. 5. Die Religion.
- 1.20.3.10.13.5.1. 1. Juden.
- 1.20.3.10.13.5.2. 2. Heiden.
- 1.20.3.10.13.5.3. 3. Christen.
- 1.20.3.10.13.5.4. 4. Erz- Ketzer Simon Magnus.
- 1.20.3.10.13.5.5. 5. Gnosti.
- 1.20.3.10.13.5.6. 6. Origenista.
- 1.20.3.10.13.5.7. 7. Wider Taufer.
- 1.20.3.10.13.5.8. 8. Marabianer.
- 1.20.3.10.13.5.9. 9. Marichäer.
- 1.20.3.10.13.5.10. 10. Donadisten.
- 1.20.3.10.13.5.11. 11. Helvidien.
- 1.20.3.10.13.5.12. 12. Arianer.
- 1.20.3.10.13.5.13. 12. Arianer.
- 1.20.3.10.13.5.14. 14. Pelagius.
- 1.20.3.10.13.5.15. 15. Vigilanten.
- 1.20.3.10.13.5.16. 16. Nestorianer.
- 1.20.3.10.13.5.17. 17. Etyches.
- 1.20.3.10.13.5.18. 18. Iconclasta.
- 1.20.3.10.13.5.19. 19. Iconoclasta.
- 1.20.3.10.13.5.20. 20. Jovinianer.
- 1.20.3.10.13.5.21. 21. Griechen.
- 1.20.3.10.13.5.22. 22. Berengarius.
- 1.20.3.10.13.5.23. 23. Henrikus.
- 1.20.3.10.13.5.24. 24. Waldenser.
- 1.20.3.10.13.5.25. 25. Albigenser.
- 1.20.3.10.13.5.26. 26. Wiclef.
- 1.20.3.10.13.5.27. 27. Husiter.
- 1.20.3.10.13.5.28. 28. Luter.
- 1.20.3.10.13.5.29. 29. Zwinglius.
- 1.20.3.10.13.5.30. 30. Kalfinisten.
- 1.20.3.10.13.5.31. 31. Machometäner.
- 1.20.3.10.13.5.32. 32. Jakobitter.
- 1.20.3.10.13.5.33. 33. Abyssiner.
- 1.20.3.10.13.5.34. 34. Gregorian: et 35. Armeniane.
- 1.20.3.10.13.5.35. 36. Quacker.
- 1.20.3.10.13.5.36. 37. Herrn Huetter.
- 1.20.3.10.13.5.37. 38. Chreische Christen.
- 1.20.3.10.13.5.38. 39. Englische Christen.
- 1.20.3.10.13.5.39. 40. Christen von Gürtl.
- 1.20.3.10.13.5.40. 41. Chymisten Bury.
- 1.20.3.10.13.5.41. 42. Freidenker oder Atheisten.
- 1.20.3.10.13.6. 6. Christen Verfolgungen.
- 1.20.3.10.13.7. 7. Kirchen Concilium.
- 1.20.3.10.13.8. 8. Römischi Profinzen.
- 1.20.3.10.13.8.1. Campagne
- 1.20.3.10.13.8.2. Spoleto
- 1.20.3.10.13.8.3. Porimanum
- 1.20.3.10.13.8.4. Marchia
- 1.20.3.10.13.8.5. Bonoen.
- 1.20.3.10.13.8.6. Romagna.
- 1.20.3.10.13.8.7. Ferrara.
- 1.20.3.10.13.8.8. Ubinno.
- 1.20.3.10.13.8.9. Aflignon.
- 1.20.3.10.13.8.10. Romascontra.

Wie konnte Millinger diese Dinge wissen?



„[...] Verfasser dies hat es nicht selber erdacht: oder erdicht, sonder er **hat es genommen auß unterschiedlichen Büchern**, und zwar hauptsächlich von folgenten [...]“

Auflistung von 20 Buchtiteln, von:

- Dietenberg-Bibel, 1590
- bis Seiler'sche Lesebuch, 1812

<http://diglib.hab.de/mss/ed000055/start.htm?image=00007>

Original in Kirchdorf in Tirol, Heimatmuseum Metzgerhaus, Foto: Peter Andorfer

Verschieden Buchtypen

1. '[Erz-]Katholische Erbauungsliteratur'
 - a. Poiré, Kronbuch [1664]
 - b. Abraham a Sancta Clara, Reimb dich, Judas; [1684 - 1688]
 - c. Cochem, Leben Christi [1689]
 - d. Prugger, Exempelbuch [1724]
 - e. Myller, Peregrinus [1729]
2. [Volks]aufklärung
 - a. Launay, Cavalier [1738]
 - b. Schreger, Hausbüchlein [1770]
 - c. Becker, Not- und Hilfbüchlein [1790]
 - d. Seiler, Lesebuch [1812]
3. Geografika, Historien
 - a. Hübner, Kurtze Fragen [1719]
 - b. Berkenmeyer, Curiöse Beschreibung / Cosmographia [zwei Bände; 1765]
 - c. Desing, Universalhistorie [1772]
 - d. Kleinsorg, Geographie [1743/1782]

Reading in the Alps

- <https://rita.acdh.oeaw.ac.at>
- Forschungsprojekt unter Patronanz von Brigitte Mazohl und Leitung von Michael Span
- Auswertung von 1882 Inventaren im mittleren Pustertal (1750-1800) hinsichtlich der Erwähnung von Büchern
- Provisorisches Ergebnis: **Martin Kocher, Leben Jesu**
 - Widerspricht der in meiner Dissertation angeführten Behauptung, dass die von Millinger verwendeten Büchern ‚am Land‘ weit verbreitet waren.

Fund am Pommerhof



Foto: Peter Andorfer

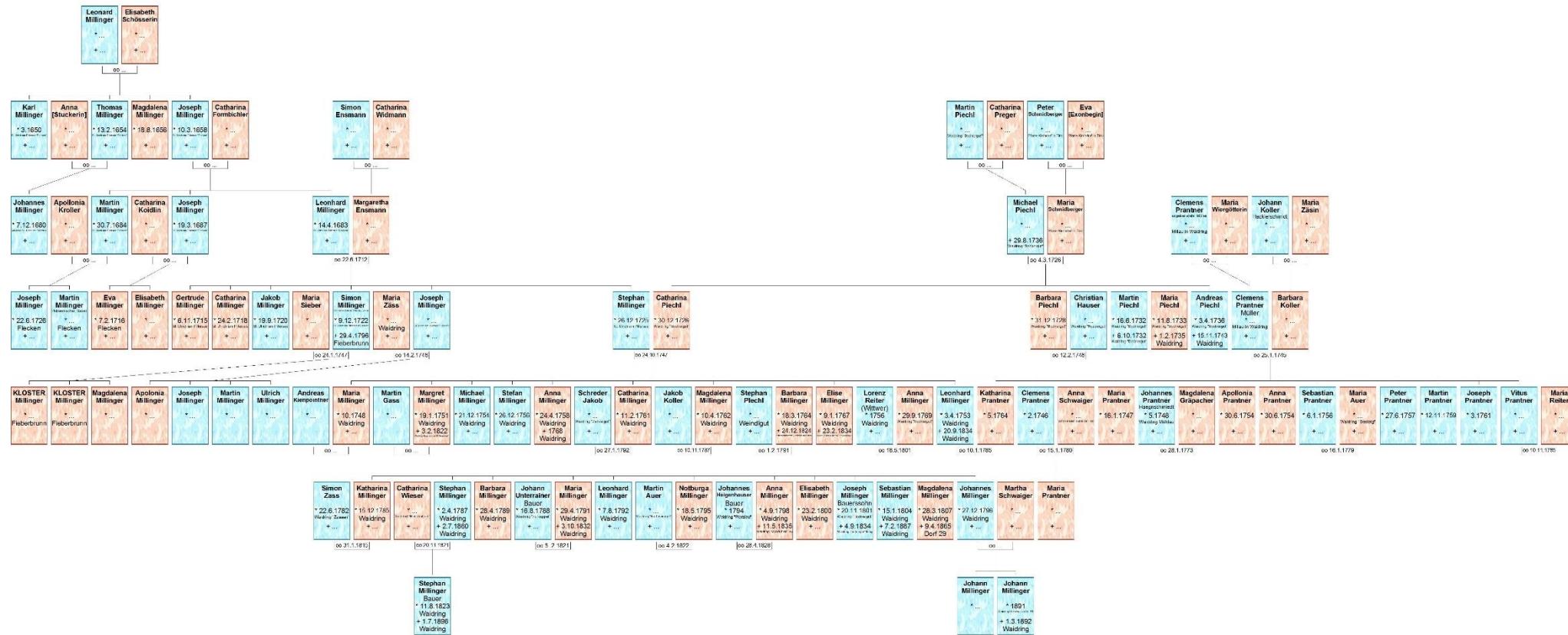
Fund am Pommerhof



Foto: Peter Andorfer



II. Ein außergewöhnlich gewöhnlicher Bauer



Quellen zum Leben **gewöhnlicher** Menschen

- Kirchenmatriken (Taufe, Tod, **Ehe**)
 - Waidring, Fieberbrunn, St. Ulrich am Pillersee
 - **Biographische Eckdaten**, Name, Hausname, Geburt-, Sterbe- und Hochzeitsdatum, Beruf, Herkunfts- und/oder Wohnort
- Steuerlisten/Grundbücher/Kataster
 - TLA, Kat. 1/90, Transportbuch der Gemeinde Waidring 1. Teil: Güterbeschreibung (ca. 1840); TLA, Grundbuchenlegungsprotokoll Waidring; BEV, Urmappe KG Waidring
 - **Besitzverhältnisse**, präzise **Lokalisierung**
- Verfachbücher (Urbargericht Waidring, Urbargericht Kitzbühel)
 - **Rechtsgeschäfte** (Hofübergabeverträge)
 - Interaktion mit **Obrigkeit**

Stammbaum Millinger – Geschichte einer Region

- Sechs **Generationen**
 - Ururgroßeltern - Enkelkinder
- Rund 100 **Personen**
- 35 **Familien(namen)**
 - Exenberg, Stucker, Aigner, Auer, Aufschnaitter, Dichtler, Eibel, Ensmann, Formbichler, Gräpacher, Hauser, Heigenhauser, Hell, Koidl, Koller, Kronstainer, Ladurner, **Millinger**, Piechl, Poschacher, Prantner, Preger, Reiter, Schmidberger, Schösser, Schreder, Schwaiger, Sieber, Stadler, Trixl, Unterrainer, Widmann, Wiergötter, Wieser, Zäss
- Sieben **Orte**
 - Waidring, Fieberbrunn, St Ulrich am Pillersee (Flecken), St. Jakob in Haus, Kirchdorf in Tirol, St. Johann in Tirol, Aurach
- Acht **Berufe**
 - Bauer, Hofmarkschreiber, Mesner, k.k. Pulvermacher, Müller, Krämer, Zimmermeister, Hacklerschmid

Matriken – Stammbaum Leonhard Millinger

- Ururgroßvater (Leonhard) (väterlicherseits) „Flecken“ in der Pfarre St. Ulrich am Pillersee
- Vater (Stephan; *1725) heiratet Catharina Piechl (*1726) Erbin des Pommerhofes; Waidring) 1747; elf Kinder (Großmutter Maria Schmidberger, getauft in Kirchdorf)
- Onkel (Simon) Fieberbrunn (Schreiber, Mesner); Onkel (Joseph) heiratet Maria Zäss (Waidring)
- Leonhard *1753 heiratet 1785 Katharina Prantner, Tochter von Clemens Prantner (Müller, Millau in Waidring) und Barbara Koller; zehn Geschwister
- Leonhard und Katharina Millinger (ehem. Prantner) zwölf Kinder
- Ältester Sohn (Stephan) heiratet 1821 Catharina Wieser (Kirchdorf „Hintermittner“); Sohn Stefan 1823-1896

Steuerlisten

Gruppe	Anzahl der Höfe (Waidring)
	109
>2000	0
1999-1750	0
1749-1500	1
1499-1250	1
1249-1000	5
999-750	8
749-500	16
499-250	30
249-0	48

Hofname	Bewohner/Besitzer	fl
Hausergut zu Waidring	Barbara Piechl (Tante)	1235
Gut zu Heigenhaus	Maria Millinger (Schwester)	918
Gut am Weindlbach	Barbara Millinger (Schwester)	854
Pommergut zu Waidring nun Bodnergut genannt	Stephan Millinger (Vater), Leonhard Millinger, Stephan Millinger (Sohn)	817
Gut am Gasteig	Prantner Sebastian (Schwager) und Maria Auer	785
Jaglgut auf dem Reitt	Magdalena Millinger (Schwester)	718
Gut beym Simonbauer	Clemens Prantner (Schwager)	692
Zassen oder Müllauergut	Joseph Millinger (Onkel)	601
Gut beym Zanzer / Zenzer	Catharina Millinger (Schwester)	545
Gütl beym Pachmann zu Waidring	Nothburga Millinger (Tochter)	398
Schneiderman-Güt	Katharina Millinger (Tochter)	309
Kendlergut zu Waidring	Elise Millinger (Schwester)	259
Gütl beym Hakenschmid	Johannes Prantner (Schwager)	144
Gütl auf dem Schöttl	Johannes Millinger (Sohn)	95

TLA, Kataster 1/91 (Transportobuch Waidring)

https://github.com/csaе8092/MWB/blob/master/data/TLA_Hoefe_Waidring_mitBP.xlsx

Kat-Nr. alt	der Post-Nr.	GB-AP	H. Nr.	GB-AP: Besitzer	Bemerkung des Grundes	Schätzungsumme (fl, kr)	Hausnummer	Kamm
1	411 131, 133	1, 2	2, 3	Lackner Simon (Mühlatalbrenner); Kogler Nikolaus (Mühlalmühle)	Muebmühl im Mühlthal, nun Mühlalmühle	162.45	18	
2	415	135	3	4 Brantner Andrä (Reiterbauer)	Reitergut	1270.57	19	
3	418	136	4	5 Selwald Georg u. Maria geb. Mair (Reiterhäusl)	Teil des Kendlergutes	143.26	20	
4				6 Soder Anton (Kendlinger)	Kendlergut zu Waidring	259.24	20	
5	419	139	5	7 Reichkholt Stanislaus (Dumm)	Thunigütl zu Waidring	159.9	21	
6	420	141	7	8 Millinger Josef (Stindl)	Stindigt auf Reit zu Waidring	723.27	22	
7	421	142	8	Brantner Martin (Jaggl)	Jaggigt auf dem Reit	718.34	24	
8	423	143	10 9 u. 10		Gut beim Poschen	503.27	12	
9	424				Gut zu Widmoß	544	26	
10	426	149	17	18 Widmoser Mathias (Widmos)	Gütl beim Pachmann zu Waidring	398.01	27	
11	428	150	18	19 Krepper Josef und Anna geb. Widmoser (Bachmann)				
12	429	50	19	20 Deinhard Stephan (Katharina geb. Zorn)	Leitnigütl zu Waidring	336.4	29	
13	430	47	20	21 14 hier steht bei Katharina geb. Hauer (Hinterkapell)	Gut auf der Oberen Kuppel in Waidring	1641.53	946	
14	431	46	21	22 24 Hausnummer nur "2", weil	Behausung	378.27	947	
15	433	52	22	23 Häldlering dörfe die Döllerer (Döllerer)	Haus	287.39	948	
16	435 35/1		23	26 8/7 Ziffer 11 des 1. J.	Hausgut zu Waidring	1235.23	9	
17	436	42	24	27 Winkler Josef (Eder)	Edergut zu Waidring	848.04	10	
18	439b	40	25	28 Hauser Josef (bergerhäusl)				
19	439a	39	26	29 Ablinger Andreas und Ann geb. Zorn (Berger)				
20	440	38	28	31 Kogler Geschwister (Moosfeld)	Gütl zu Moosfeld	284.02	33	
21	441	36	27	30 Millinger Stefan (Pommer)	Pommergut zu Waidring nun Bodnergut genannt	817	32	
22	443	130	29	32 Schwager Josef und Anna geb. Bachmann (Bergermühle)	Die Mühle zu Albach nun Bürgermühle genannt	48.12	34	
23	446 37/1	30		33 Hager Maria geb. Heigenhauser (Alpachschniedl)	Allbachschmiedgüt	14.57	35	
24	447				Pachmangütl	284.09	27	
25	448 35/2		31	35 Millinger Georg (Mühlau)	Allbachgüt, Brandstätte mit 28 Klafter	61.48		
26	449	59	38	43 Kogler Josef (Hasenberg)	Hasenberbergütl	279.56		
27	450				Das Schönberghäusl zu Waidring	0.39		
28	451b	56	35	40 Widmoser Josef (Neuhäusel)	Pirzergut	1007.18		
29	451a	57	36	41 Heigenhauser Andrä (Pirler)				
30	452	55	34	39 Bachmann Johann (Christern)	Gristergut	421.25	3	
31	453	54	33	38 Wörögötter Josef (Auer)	Gut Au zu Waidring	651.8	5	
32	454	53	32	37 Perzl Georg (Häuslebner)	Weberhäusl	1	6	



BEV, Urmappe Waidring, Bl. 10., ca.
1840er

Pommerhof

- Grundbesitz des Pommerhofs (TLA, Kataster 1/34, S. 87f, 1830er Jahre)
 - (gesamt) etwas mehr als elf Hektar
 - davon Acker- und Wiesenbesitz 8,4 Hektar
- Viehbestand (aus dem Hofübergabevertrag 1809, TLA)
 - acht Kühe
 - vier Stück Galtvieh
 - „altes Pferd“
 - Sechs Schafe
- Zugehörigkeit
 - Der Pommerhof „beym Bodner“ ist das 32. Haus der insgesamt 36 Häuser umfassenden Innerwalder Werchat
 - Innerwalder Werchat zählte (steuerlich) zum Viertel Kirchdorf; Landsturm -> Waidring

Klafter area à 3 xr.

Ein 2mahdiges Hausangerl mit 120 Klafter guter Art à 2 xr.

4 fl.

Ein Acker, das Hausfeld, mit 17 Jauch 171 Klafter; wovon 4 Jauch guter à 50 fl.

200 fl.

4 Jauch à 40 fl.

160 fl.

4 Jauch à 35 fl.

140 fl.

u. 5171 Klafter mittlerer Gattung à 30 fl.

Gränzet 1. an die Frey, 2. an Döllerer-Trißlberger Cat. Nr. 39/433, 3. an die Edenleithe 43/436 Litt B, 4. an den Müller Grasberg.

155 fl. 6 xr.

Ein 1mahdiges Mahd, die Lüß genannt, hält 3 Tagmahd und 100 Klafter guter Art à 10fl.

Gränzet an 1 ans Döllerer Moß Cat. Nr. 40/433, 2. an die Frey, 3. und 4. ans Hauser-Mitterfeld 41/435D.

32 fl.

Eine 1mahdige Wiese, die Spitzwiese, hält 1 Tagmahd 350 Klafter guter Art a 12fl.

Dabey aein Ackerl mit 160 Klafter schlechter Art à 25 fl.

20 fl. 42 xr.

Gränzet 1. an die Mooßpointnen 207/70 D. und 202/62, 2. an die Mooßpoint Cat. Nr. 202/62, 3. an das Feld Cat. 63/449 B., 4 an die Schrederpoint 198/59 D

4 fl.

Ein Acker, die Zelaswiese hält 700 Klafter schlechter Art à 25 fl.

17 fl. 30 xr.

Dabey ain 1mahdiges Wiesmahd mit 2 Tagmahd 100 Klafter guter Art à 9 fl.

Gränzt 1. an den Pirzlergrund Cat. Nr. 67/451B, 2. ans Auerfeld 79/453 C, 3. an das Auer- u. Pirzlerfeld 79/453 u. 67/451 B, 4. ans Pirzlerfeld 67/451 B.

19 fl. 48 xr.

Ein 1mahdiges Mahd, der Bleichanger, hält 1 Tagmahd 100 Klafter guter Gattung à 10 fl.

Gränzet ringsum an das Hausfeld.

12 fl.

Auf der Gemeinalpe Lofer und Stalln 4 Rindergräser guter Art à 9 fl.

Dabey Hütten und Kasten.

36 fl.

Acker- und Wiesenfläche der Tiroler Höfe im Jahr 1901 (Wopfner, Bergbauernbuch I, S. 181)

Politischer Bezirk (1901)	bis 2 ha (in %)	2-5 ha (in %)	5-10 ha (in %)	10-20 ha (in %)	20-100 (in %)
Imst	50	40	8	1	0,3
Landdeck	56	35	7	0,5	0,2
Reutte	46	42	10	1	0,2
Schlanders	53	32	11	1	0,1
Innsbruck (Land)	41	33	16	18	1
Kufstein	25	23	30	20	2
Kitzbühel	20	23	26	21	7
Bruneck	46	25	18	9	2
Lienz	31	34	25	9	1

Kühe pro Hof 1928

(Wopfner, Bergbauernbuch, I, S. 182)

Anzahl Kühe (%)	1-5	6-10	11-20	21-30	31-40	41-50	51-100	absolut
Ried	99,2	0,84						1415
Landeck	97,1	2,71	0,11	0,06				1733
Imst	86,3	13,6	0,1					1487
Kufstein	40	33,1	23	3,37	0,28	0,22		2076
Kitzbühel	49,4	29,7	16,5	3,3	0,6	0,2	0,3	2399
Hopfgarten	39,8	37,4	20,6	2,1	0,12			815

Der Pommerbauer und seine soziale Stellung

- Vater Stephan Millinger **mehrmals Kirchpropst**
 - Kirchenrechnungen Jahre 1758/59, 1768-1771 (AES, Pfarrarchiv Waidring, R3, Kirchenrechnungen 1758-1785)
 - U.a. Verwaltung von Kirchengelder
- Vater als **Gewährsmann / Auskunftsperson**
 - „Generalvisitation Tirol 1756, 1764“
 - Gemeinsam mit Jakob Fischer, Stephan Posch und Joseph Stainer
- **Keine Hinweise** auf ähnliche Tätigkeiten Leonhard Millingers

Der Pommerbauer und seine soziale Stellung

- Leonhard Millinger „**Viertheiller**“ 1793 (MWB, 714)
- Weitere belegte Schreiber- und Botentätigkeiten 1796, 1799, 1809 und 1814
 - Z.B. TLA, Film Nr. 388, Familienarchiv Seiwald, Oberhabach, Kirchdorf, Pos. 17: „**Verrechnung der Schreib- und Botenlohnkosten in den 6 Vierteln durch Leonhard Millinger**“
- Leonhard Millinger **kein ‚hauptberuflicher‘ Schreiber** (wie etwa sein Onkel Simon Millinger, Hofmarkschreiber zu Fieberbrunn)

Der Pommerbauer und seine Stellung im Dorf

- 1797 **Feldwebel** in **1. Kitzbüheler Schützenkompanie** unter dem St. Johanner Bierbrauer Augustin Andreas

- Briefwechsel mit Ehefrau <https://millinger-archive.acdh.oeaw.ac.at>

*Biß däto ist noch um ein rechten kreutzer zu Leben, bein Würthen kost daß
Kändl Wein 10 X^r und bein Poschen: oder Bauren Heusern 6. und 7 X^{ers} daß
Bier ist schlecht und kost die Mas 9 X^{er}*

*/:wo auch ich Millinger als Feld Wäbl kranker nach Hauß gefiert
worden:/ (MWB, 723)*

- 1800 war Millinger Fähnrich der **Waidringer Landsturmkompanie**
- 1805/1809 Kompanieschreiber/Feldwebel der **Kirchdorfer
Landsturmkompanie**

Kirchdorf oder Waidring

- Vortrag 2011
- „Millinger zwar Waidringer, aber immerhin schenkt er sein Buch Kirchdorf“
- Werchart, Viertl, Gemeinde, Pfarre, Kreuztracht
- Grundherrschaft, Steuern, Glaube, Militär, Nachbarschafft
- Vormoderne Verwaltung (keine Gemeindegrenzen bis ins 19. Jh)



https://www.meinbezirk.at/kitzbuehel/c-lokales/winterstellerfahne-und-millinger-buch-im-metzgerhaus-praesentiert_a70384

Foto: Gernot Schwaiger

*Wen ein: oder anderer mir dieses Buch datlen
oder beschnarchen wil, den sag ich also. Wer
dieses Buch beschnarchen wil, der sol es besser
machen: Wer es nit kan der schweige stil, sonst
ist er außzulachen: Wil einer doch Beschnarcher
sein, so will ichs nit vermeiden: ich weiß daß ich
nicht allein, sein böses Maul muß leiden.*